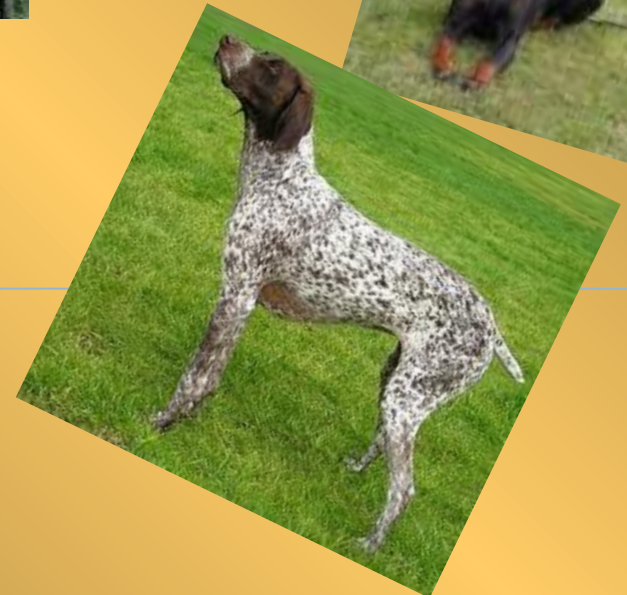
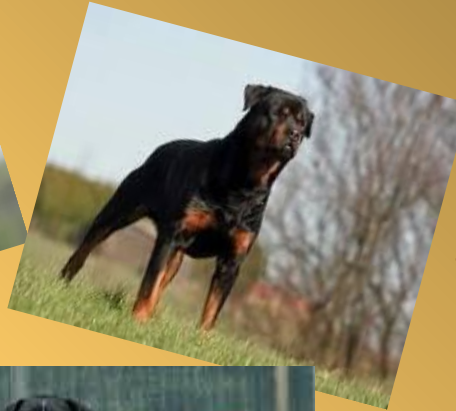


Die deutschen Hunderassen



Презентация
Пащенко Ольги
Николаевны, учителя
немецкого языка
Классического
пансиона МГУ им.М.В.
Ломоносова, г.Москва



Aufgaben:

- mit einigen berühmten deutschen Hunderassen bekannt machen;
- den Wortschatz zum Thema „Haustiere“ erweitern;
- Vielfältigkeit der Welt der Hunde zeigen;
- bestimmte Kenntnisse über die Hunderassen vertiefen.

Deutscher Schäferhund



Als bester Hund in der ganzen Welt anerkannt.

*Ausgezeichneter Schütz-, Polizei-,
Dienst- und Familienhund.*

*Die Vorfahren des Deutschen Schäferhundes
stammen von Hütehunden aus vielen
Gegenden Europas des 18-19 Jahrhunderts.*

*Sie alle hatten die Aufgabe, die Herden zu treiben
und das Hab und Gut der Hirten zu bewachen
und zu beschützen.*

*Der Deutsche Schäferhund ist mittelgroß, kräftig
und stark bemuskelt.*

*Der Rüde ist in Schulterhöhe cirka 60 und 65 cm,
eine Hündin - zwischen 55 und 60 cm.*





Der deutsche Schäferhund ist überall sehr beliebt



Ihm sind viele Bücher und Filme gewidmet.



*Dient in
allen
Polizei- und
Spezialkräft
en
der Welt.*



Rottweile

- Kräftig, übermittelgroß, 60-68 cm, 35 kg



- In der Stadt Rottweil gezüchtet. Er war Treiber der Herden sowie Schutz- und Begleithund der Händler und Metzger. Man nannte ihn früher auch Metzgerhund.
- Vom Grundcharakter gutmütig, braucht aber feste Hand bei Erziehung.



- *In vielen Ländern gehört der Rottweiler zu den bevorzugten Polizeihunden*
- Beißt sehr hart und greift meist ohne Vorwarnung.



Dobermann

Mittelgroß (68-70 cm, 30-40 kg)

Kräftig, muskulös, temperamentvoll.

Die Farbe - Schwarz, Dunkelbraun und Rotbraun.

Mutig, Nervenstärk, Wachsam.



Sehr populäre Rasse in der ganzen Welt

Im 19. Jh. gezüchtet.

Als erster Züchter in Deutschland gilt Friedrich Dobermann.

Heute – ein Schutz-, Wach- und Haushund.



*Mittelgroß, glatthaarig,
57 bis 63 cm, 28-32 kg.*

Der Boxer oder Deutscher Boxer

*Die Haarfarbe – gelb,
mit dunklen bis schwarzen
Streifen.*

*Am Kopf – eine schwarze
Maske.*



*Ohren und Rute werden natur
belassen (nicht kupiert).
Heute ist kupieren in ganz Europa
verboten.*

*Im Mittelalter zur
Jagd auf Bären
und Wildschweine
gezüchtet.*

*Aus dem Boxer
entwickelten sich
Rassen wie Mastiff,
English Bulldog
und andere.*



*Einer der größten
Erfolge der
deutschen
Züchtung*



Ruhig, kinderfreundlich, lustig.

Stark, aktiv, beweglich, selbstbewußt.

Ausgezeichneter Begleit- und Wachhund.

Der ideale Hund für die Familie.

Man kann ihn problemlos in einer Wohnung halten.

Schnauzer

Diese hervorragende Haushunderasse ist sehr verbreitet.

Ein ausgezeichnete Wach- und Begleithund.

Seit Mittelalter bekannt.

Rauhhaarig, kräftig

Ruhig, gutmütig, spiellustig, kinderlieb.



Schwarz,
dunkel- oder
silbergrau

Riesenschnauzer

Im Mittelalter benutzte man den Riesenschnauzer

zum Hüten von Schweine- und Rinderherden und zum Schutz gegen feindliche Angriffen.

Heutzutage – ein ausgezeichnete Schutzhund.

Er braucht viel Bewegung.



Kräftig, 60-70 cm, 35-50 kg.

Schwarz oder schwarz-braun

Temperamentvoll, kontaktfreudig, sehr beweglich.



Mittelschnauzer



Der Mittelschnauzer wird 45 bis 50 cm groß und wiegt 15 bis 18 kg.

Farbe - Schwarz und Pfeffer-Salz.

Bei seiner Erziehung braucht man oft viel Geduld.

Ein gehorsamer Mittelschnauzer, ist er ein sehr guter Begleithund.

Im 19. Jahrhundert begleitete der Schnauzer die Fuhrwagen und lebte bei den Pferden im Stall.

Zwergschnauzer



Der Zwergschnauzer wird seit 1880 gezüchtet.

Die Größe beträgt bei Rüden und Hündinnen 30 bis 35 cm.

Das Gewicht liegt zwischen 4 bis 8 Kilogramm.

Farben: Rein Schwarz, mit schwarzer Unterwolle; Pfeffer-Salz; Schwarz-Silber; Rein Weiß mit weißer Unterwolle

Der Zwergschnauzer ist sehr aufmerksam, wachsam, lebhaft und folgsam.

Er ist freundlich, intelligent und gefällig. Er ist ein guter Wach- und Begleithund.

Deutsche Dogge



Sehr groß, 76-90 cm, 50 bis 70 kg.

Das Haar – sehr kurz, dicht, glatt und glänzend.

Die Farbe – gelb, blau, schwarz, gefleckt, geströmt.

Im 13. Jh. schon bekannt.

Die Doggen waren die Jagdhunde auf Großwild.

Sehr stark, eine der größten Hunderassen.

*Intelligent, edel, elegant,
menschenfreundlich.*

Ein Schutz- und Begleithund.





Die Dogge ist der Apollo unter den Hunderassen.

Sehr tapfer und mutig

*Die Dogge hat proportionierte
Linienführung und einen
besonders ausdrucksvollen
Kopf.*

*Wirkt auf den Betrachter wie
eine edle Statue.*



Leonberg er



Gezüchtet Im XIX Jh. in der deutschen Stadt Leonberg.

Der Züchter Heinrich Essig wollte einen Hund schaffen, der dem Wappentier seiner Heimatstadt ähnlich war.

Groß (72 bis 80 cm, 60 bis 80 kg), sehr kräftig, muskulös, doch elegant.

Gutmütig, freundlich, lieb zu den Kindern.



Deutscher Pintscher

Glatthaarig, kräftig
mittelgroß.

Ende 19. Jahrhundert
praktisch
ausgestorben

Mitte 20. Jahrhundert
erschien wieder als
eine Hunderasse



Ausgezeichneter
Haushund

Sehr treu,
Kinderlieb

Intelligent



43 bis 48 cm in
Schulterhöhe



Deutscher Drahthaar



Ende des 19. Jahrhunderts gezüchtet.

Ein ausgezeichnete Jagdhund sowie ein guter Haushund.

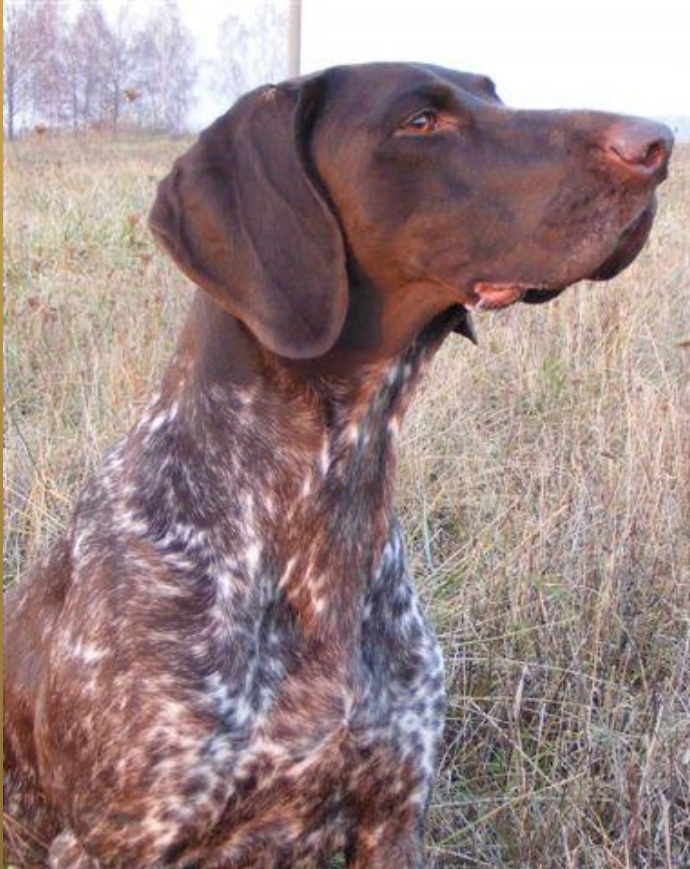
Höhe 68 bis 70 cm bei etwa 44 kg.

Groß, kräftig, muskulös.

Das Haar – drahtartig und dicht.



Deutscher Kurzhaar



Im 19. Jahrhundert gezüchtet.

Sehr temperamentvoller, eleganter, großer (60-70 cm bei 27-32 kg) Vorstehhund.

Das Fell ist kurz, dicht, hart, pflegeleicht. Hell- oder dunkelbraun, weiß mit braunen Platten.

Sehr kinderlieb und freundlich, ist auch ein guter Wachhund.

Seit Mittelalter als Jagdhund bekannt.

Deutscher Langhaar

Besonders gut für die Feld-, Wald- und Wasserjagd.

Groß (63 bis 70 cm bei etwa 30 kg), kräftig, muskulös.

Braun, braunweiß gefleckt oder geplattet.



Sehr brav, freundlich und kinderlieb.

Ein richtiger Haushund.

Großer Münsterländer

Eine seltene Rasse.

Um die Stadt Münster und im südlichen Niedersachsen verbreitet.

Wird als Jagdhund, Schäferhund und Haushund verwendet.

Seit Mittelalter bekannt.



Kräftig, muskulös, wiegt 20 bis 40 kg

Das Haar – lang, dicht.

Farbe: weiß-schwarz

Im 20. Jahrhundert gezüchtet.

Kleiner Münsterländer

Wird überwiegend bei Waldjagden eingesetzt.

Intelligenter und temperamentvoller Hund.

Ist aufmerksam und freundlich.



Liebt viel Bewegung, deshalb ist es schwer, ihn in der Stadt zu halten.

Deutscher Jagdterrier



Kleiner, kräftiger
Hund

30 bis 40 cm in
Schulterhöhe

Kräftige Kiefer
und
Eisenmuskulatur



Äußerst tapfer und mutig.

- Der vielseitige Jagdgebrauchshund
- Besitz speziell für Erdjagd große Schärfe
- Gehört unbedingt in Jägerhand, nie in die Wohnung



Deutscher Dachshund (Teckel)

Ausgezeichneter Jagdhund.

Niedrig, kurzläufig, langgestreckt.

Muskulös, lebhaft.



Der Dackel wird erstmalig in alten Schriften des 9. und 10. Jahrhunderts erwähnt.

Seit 19. Jh. wurde er zu einem Favoriten in der ganzen Welt.



Literatur:

- **Hunderassenlexikon, Hans-Joachim Swarowsky, Leipzig, 1986**
- **Собаки: новая энциклопедия/ Брюс Фогл, Москва, Астрель, 2007**
- **Домашние питомцы: энциклопедия, Москва, Махаон, 2007**
- **Все обо всем: интерактивная энциклопедия, Москва, Махаон, 2007**
- **Журналы «Dog collection», 2010-2011**
- **Журналы «Тошка», 2010**
- **Фото: интернет**





Vielen Dank!

Auf Wiedersehen!

